

Herstell- und Verpackungslösungen für Wundauflagen

Kategorie: [Herstellung](#), [Messen](#), [Verpackung](#)

Datum: 12. September 2019

Die Compamed ist das Spitzenevent für Medizintechnik-Produzenten, die dort nach Lösungen suchen. Lösungen für das Herstellen und Verpacken von Wundauflagen finden die Besucher am Stand von Optima Life Science. Der Geschäftsbereich der Optima Unternehmensgruppe aus Schwäbisch Hall verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Converting-Branche, plant und realisiert kombinierte Herstell- und Verpackungsanlagen für moderne Wundauflagen. Deshalb steht die Messe unter dem Motto „Converting Excellence“. Eine skalierbare Maschine für die Bahnverarbeitung ist auf dem Stand zu sehen – die Optima TDC 125.

Komplexe Wundauflagen sind in ihrem Bahnspannungs- und Schneidverhalten oftmals eine Herausforderung. Bei diesen Anwendungen ist es besonders wichtig, einerseits die Erfahrung und andererseits neue Technologien zu einem neuen Ganzen zu verknüpfen. So ist es kein Zufall, dass Optima Life Science seit Jahren große Erfolge im Marktgeschehen verzeichnen kann: Im hauseigenen Technikum führt Optima Life Science Versuche durch, um optimale Ergebnisse zu erreichen. Produktschonung, Ausbringung und Schneidgenauigkeit sind dabei drei der wichtigsten Kriterien.

Für neue Produkte und Geschäftsfelder

Herstellen, Verpacken in Beutel und Kartonieren – das beherrschen die Anlagen für Wundauflagen von Optima Life Science. Für die Entwicklung von neuen Produkten und Geschäftsfeldern eignet sich die Optima TDC 125 – eine skalierbare Maschine, die sowohl im Labormaßstab bei Produktentwicklung als auch für die anschließende Produktion eingesetzt werden kann. Diese wird auf der Compamed in Düsseldorf zu sehen sein.

Web Converting mit Highspeed

Stehen hohe Ausbringungsmengen im Fokus, profitieren Anwender von der MDC300 Produktions- und Verpackungsanlage. In der „advanced“-Ausführung verlassen die Anlage bis zu 600 Produkte pro Minute. Als Anbieter von Turnkey-Lösungen integriert Optima Life Science weitere Prozessschritte wie das Verpacken in Siegelbeutel oder in Kartons. Ein Ansprechpartner bei Optima Life Science garantiert eine enge Abstimmung und kurze Entscheidungswege. Die modulare Bauweise ermöglicht eine schnelle und platzsparende Installation. In Kombination mit der Linienmanagement-Software Opal von Optima, welche die Gesamtanlageneffektivität verbessert, ergibt das eine hocheffiziente Produktion. Ein Ansprechpartner bei Optima Life Science garantiert eine enge Abstimmung und kurze Entscheidungswege.

Optima Life Science auf der Compamed 2019: Halle 8a, Stand J12